

Botanischer Verein für Gesamthüringen.

a) Sitzungsbericht

der Frühjahrshauptversammlung in Greiz am 22. Mai 1888¹⁾.

In Abwesenheit und im Auftrage des durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhinderten Vorsitzenden Herrn Prof. Haussknecht eröffnet Herr Dr. Regel nach 11 Uhr vormittags die von etwa 40 Herren besuchte Versammlung und überträgt Herrn Prof. Dr. Ludwig Greiz den Vorsitz, nachdem er dem Lokalausschuss den Dank des Vereins für seine Bemühungen ausgesprochen hat.

Es wird beschlossen, die diesjährige Herbstversammlung am ersten Sonntage der Michaelisferien in Erfurt abzuhalten.

Durch einstimmigen Beschluss wird sodann Herr Staatsrat Dr. E. von Regel, Direktor des Botanischen Gartens in St. Petersburg, zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt.

1) Herr Prof. Ascherson-Berlin überbringt der Versammlung Grüße des Vorsitzenden Prof. Haussknecht und des Botan. Vereins der Provinz Brandenburg. — Derselbe bespricht dann einige biologische Eigentümlichkeiten der Pedaliaceen, welcher Familie der bekannte Sesam angehört. Über die Verbreitung des kultivierten Sesams werden einige Angaben gemacht. Auf die Früchte der Ped. und die Art ihrer Verbreitung eingehend, bemerkt der Herr Vortragende, dass sich Kapsel Früchte außer beim Sesam nur noch bei einer Gattung vorfinden, sonst aber sind allerlei Klettvorrichtungen, und bei *Theorodiscus* ist eine Flügelfrucht vorhanden. Bei *Harpagophyton* und einigen anderen findet sich eine eigentümliche Klettenform, die als „Trampelklette“ passend bezeichnet werden könnte. Die Tiere treten sich diese festen, mit hakigen Anhängseln versehenen Früchte

1) Am 21. Mai abends Empfang der Gäste, gesellige Zusammenkunft im Thüringer Hof. Am 22. Mai früh Anflug nach der schönen Aussicht, Hohenstein und Hainberg. 11 Uhr weiterer Empfang am Bahnhof; danach Hauptversammlung des Bot. Vereins im Saale der Erholung.

Mittel. d. Botan. Vereins f. Gesamthüringen.

in die Hufe und suchen sie durch heftiges Trampeln loszuwerden. Dabei werden die Früchte zertreten und die Samen werden frei. — Eigentümlich sind ferner bei den Pedaliaceen die Schutzmittel gegen ungebetene Gäste. Als solche finden sich zunächst die gewöhnlichen, extrafloralen Drüsen, außerdem bei den amerikanischen Arten Drüsenhaare, welche mit ihrem dichten Filz die Zweige zu förmlichen Leimruten gestalten, endlich aber schuppenähnliche, verschleimende Trichome. — Nach diesem einleitenden Vortrage läßt Herr Prof. Ascherson unter interessanten Bemerkungen die einzelnen Arten zirkulieren.

2) Als Neuheit legt hierauf Herr Prof. Ascherson noch Exemplare eines Bastardes zwischen *Melica nutans* L. und *M. picta* C. Koch nebst den Eltern vor; derselbe ist von ihm bei Jena gefunden worden und von Herrn M. Schulze *Melica Aschersonii* benannt worden.

3) Herr Prof. Ludwig läßt unter Verlesung der begleitenden Bemerkungen folgende von Herrn Prof. Haussknecht eingesandte seltene oder kritische Arten und Bastarde zirkulieren und teilweise verteilen:

Viola mirabilis × *silvatica* von Sulza.

„ *suavis* von Berg-Sulza.

Pulsatilla pratensis × *vulgaris* nebst Eltern, von den Gipsbergen b. Frankenhausen, von Herrn Dr. Grube-Einwald eingesendet.

Epilobium gemmascens C. A. Meyer aus dem Pindus.

„ *gemmiferum* Bor. aus der Dauphinée.

„ *alsinefolium* × *roseum* (E. Winkleri Kern.) aus den Salzburger Alpen.

Epilobium Pringleanum Hskn. sp. n.

„ *Oregonense* Hskn., beide aus N.-Amerika.

Juncus maritimus,

„ *Heldreichianus* Marss., beide aus Griechenland.

„ *multibracteatus* aus Sicilien.

Scleranthus verticillatus Tsch., aus Mittelthüringen.

„ *perennis* × *annuus* aus dem Zeitgrunde.

„ *biennis* Reuter von Osterfeld.

„ *pseudo-polycarpus* de la Croix von Burgscheidungen.

4) Herr Oberförster Steinmann-Sondershausen zeigt eine Verwachsung mehrerer blühender Stengel von *Primula officinalis* vor und bringt *Orchis pallens* aus der Sondershäuser Gegend zur Verteilung.

5) Herr Pharmazeut O. Appel-Weimar verteilt *Ophrys aranifera* und *Orchis variegata* in frischen Exemplaren aus der Flora von Jena und getrocknetes Material von *Populus alba* × *tremula* von Weimar.

6) Herr Dr. P. Dietel-Leipzig giebt Erläuterungen zu einer von ihm ausgestellten Sammlung von *Sphagnaceen* aus der Umgebung von Greiz. Dieselbe zeigt, daß namentlich *Sph. quinquifarium*, *Russowii* und *Girgensohnii* in zahlreichen schönen Formen dort vertreten sind.

Wegen vorgerückter Zeit unterblieb der angekündigte Vortrag des Herrn Prof. Ludwig „Über den mathematischen Aufbau der Pflanze“.

Während der Versammlung liefen Begrüßungstelegramme ein

von Herrn Prof. Haussknecht-Weimar und Herrn Wiesel-Leutenberg.

Schluss 12 Uhr 35 Min.

Das Protokoll der Sitzung führte in Abwesenheit der Schriftführer Herr Dr. P. Dietel-Leipzig.

Am Nachmittag bot ein Gang durch den prächtigen fürstlichen Park mit seinen Koniferen und anderen Seltenheiten unter Führung des derzeitigen Inspektors noch Gelegenheit zu botanischen Beobachtungen.

Am 23. Mai führte der Frühzug die Botaniker durch das romantische Steinicht nach Rentzschmühle, wo einige steile Felsen *Aspidium lobatum* als erste Ausbeute lieferten. Die Exkursion erstreckte sich dann weiter auf Schloß Liebau, Jocketa, Triebthal, Barthmühle und bot manchen seltenen Fund (*Lemanea catenata*, *L. fluviatilis*, *Endocarpon*, Rostpilze etc., *Saxifraga caespitosa*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Adoxa moschatellina* etc. etc.). Der Mittagszug führte nach Greiz und von da die meisten Mitglieder durch den Schloßbergtunnel hindurch, unter dem oberen Schloß hinweg in die Heimat zurück.

len.
—
gen
hen,
sen-
sim-
Tri-
er-
ren.
lare
ebst
und
Be-
dte
eise
gen
det.
al-
er-
und
era
ena
r.
ner
ung
wii
nd.
des
au
ein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Botanischer Verein für Gesamtthüringen 1-3](#)